

8. Januar 1926
144

Herrn Werner Bourquin, Hotel Lorius Montreux

Sehr geehrter Herr,

Ihre freundlichen Neujahrswünsche beantworte ich mit einiger Verspätung, ich hoffe aber sie treffen Sie umso besser erholt und gestärkt durch die ersten paar Tage des neuen Jahres.

Die Courbet-Ausstellung ist bisher immer noch nicht vollständig, ein ganzer Saal mit einem Dutzend zum Teil recht wichtiger Bilder kann erst eingerichtet werden, wenn die heute noch ausstehenden allerletzten Bilder von Prag und Paris eingetroffen sein werden. Wir zählen auf sie bis Ende dieser Woche, es ist aber nicht sicher, ob nicht noch einmal eine Verzögerung eintritt. Auch der illustrierte Katalog ist noch nicht herausgekommen; die Finanzierung ist überaus schwierig. Wir rechnen aber damit, dass er doch noch im Laufe dieses Monats wird erscheinen können. Die Ausstellung selbst wird nicht nur im Januar, sondern auch im Februar noch beisammen bleiben. So besteht keine Notwendigkeit Ihren bis Ende Januar vorgesehenen Erholungsaufenthalt zu unterbrechen. Sie werden im Gegenteil Ende des Monats oder Anfang Februar nur besseres Licht für die Bilder antreffen als die gegenwärtigen Besucher.

Der Katalog soll einen ausführlichen Text und 20 bis 24 Abbildungen enthalten und wird voraussichtlich 3 bis 4 Franken kosten.